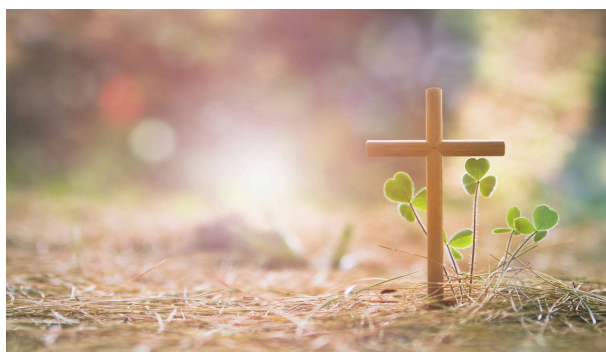


NEUES VOM GLOCKENTURM

**Monatlicher Newsletter
der Kath. Pfarre St. Johann in Tirol**



Wort des Pfarrers



Liebe Pfarrgemeindemitglieder, liebe Leserin, lieber Leser, die Autofahrer haben vor allem in diesem kalten Winter gemerkt, welche Vorbereitungen es vor der Fahrt bedarf. Wie wichtig ist es, freie Sicht zu haben! Wer sein Auto nicht in der Garage unterstellen konnte, der durfte am nächsten Morgen seinen PKW erst einmal von Schnee befreien und das Eis von den Scheiben kratzen. Und wenn das Fahrzeug dann endlich angesprungen war, dauerte es nicht lange und die Scheiben beschlugen durch den Atem. Wieder war die Sicht versperrt. Bis die Heizung ihre Kraft entfaltet hatte, galt es immer wieder klare Sicht zu verschaffen.

Die Fastenzeit, die wir mit dem Aschermittwoch begonnen haben, ist eine Zeit des Sich-Freie-Sicht-Verschaffens. Denn mit der Zeit vernebelt sich unser Blick. Wir nehmen die Realitäten nicht so wahr, wie sie sind, sondern geben uns mit Vermutungen und blindem Agieren zufrieden. Die Fastenzeit will uns wieder aufrütteln und unseren Blick schärfen. Zum Beispiel: Ich halte einen Arbeitskollegen oder eine Nachbarin für mürrisch. Er oder sie kann nicht einmal ein freundlich "Guten Morgen" sagen. Konsequenterweise habe ich meinen Tagesgruß an ihn / sie auch eingestellt, wenn ich ihr / ihm begegne. Habe ich mich aber jemals gefragt, warum der oder die andere mir mürrisch vorkommt? Habe ich ihn/sie jemals darauf angesprochen, dass ich ihr/sein Verhalten nicht ganz verstehe? Habe ich mich jemals interessiert gezeigt, wie es ihr/ihm wirklich geht, woran er/sie leidet, worüber sie/er nachdenkt, woran er/sie sich freut? Kenne ich sie/ihn überhaupt? Welche Qualitäten an ihr/ihm könnte ich aufzählen, die sich nicht auf Arbeit oder auf Leistung beziehen?

Wenn ich mich selbst spontan befrage, halte ich mich im Allgemeinen für gut, freundlich und hilfsbereit. Doch wenn ich länger einmal über mich nachdenke, fallen mir auch Situationen ein, in denen ich alles andere als gut, freundlich und hilfsbereit war.

Da habe ich jemanden angelogen, weil ich mich keiner Blamage aussetzen wollte, oder ich habe jemandem bewusst nicht geholfen, weil es ja Aufgabe des Sozialstaates ist, Bedürftige zu unterstützen.

Es ist gut, die Zeit vor Ostern zu nutzen, um den eigenen Blick wieder klar zu bekommen und mich sowie die anderen wirklich so zu sehen, wie ich bin und wie sie sind.

Aber ein klarer Blick ist nur ein Teil eines Bausteins für ein sicheres Fortbewegen im Winter. Um sicher fahren oder gehen zu können, brauchen wir einen stabilen Untergrund. Deshalb versuchen die Straßenmeistereien und die Hausbesitzer, Straßen und Gehsteige von Schnee zu befreien und drohende Eisbildung mit Salz, Split (und früher Asche!) zu bekämpfen.

Am Aschermittwoch wurde uns auf das Haupt Asche aufgetragen. Was für eine bessere Haftung für Reifen und Sohlen gut ist, ist auch für unseren Kopf gut. Unsere Haftung hier oben muss verbessert werden.

Denn mit der Zeit geht es uns Menschen manchmal so: Bisweilen bin ich richtig abgehoben und benehme mich, als wäre ich allein auf dieser Welt. Ich tue so, als gehe mich die Not, die Kultur, die Denkweise von Menschen in anderen Erdteilen nichts an.

Zur Bodenhaftung gehört auch, dass ich mir wieder bewusst werde, woher ich komme und wohin ich gehe. Gott ist der Ursprung und das Ziel. Er bietet mir auf meinem Weg seine Begleitung an, mir dem vergänglichen Menschen. Auch das sollte ich nicht vergessen.

Daher lade ich Sie in dieser Fastenzeit ein, ihren Winterdienst nicht einzustellen, sondern das Wischtuch für einen klaren Blick und die Asche für eine gute Bodenhaftung geistig immer zu benutzen. Dann dürfen wir uns auch begleitet wissen, von Gott und von vielen Mitmenschen.

Eine gute Zeit mit genügender "Bodenhaftung" und "klarer Sicht" wünscht Euer

Dechant und Pfarrer Erwin Neumayer

Sie finden auf Seite

- 1: Wort des Pfarrers
- 2: Ostermarkt am Wochenmarkt
Kreuzweg in der Fastenzeit
KBW Vortrag: Keine Angst vor der Kinderangst
Wallfahrt Lourdes mit Bus Schreder
Familienfasttag 2026
Zitat zum Nachdenken
- 3: Ausschreibung Pfarrsekretariat
Brotbackkurs
Kirchen ABC - Laetare
- 4: Aktuelle Termine März 2026
Impressum

OSTERMARKT AM WOCHENMARKT

Die Basteldamen und die Frauenrunde der Pfarre St. Johann freuen sich,

am Freitag, dem 27. März 2026

im Rahmen des Wochenmarktes mit einem Stand mit tollen und schönen Osteraccessoires, aber auch vielen Palmbüschen und anderen Köstlichkeiten vertreten zu sein.

Für die jüngsten Besucher und Besucherinnen gibt es ein ansprechendes, vorösterliches Mitmachprogramm!



KREUZWEG IN DER FASTENZEIT



WALLFAHRT NACH LOURDES MIT SCHREDER REISEN



Unser örtliches Bus- und Taxiunternehmen hat vom 19.-24.4. 2026 eine Buswallfahrt nach Lourdes auf dem Programm. Die Wallfahrt begleitet Dechant Erwin Neumayer als geistlicher Reiseleiter. Näheres Programm und Anmeldung direkt bei Busreisen Schreder.



KBW - VORTRAG

Vortrag im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes von Frau Ing. BSc Miriam Steiger mit dem Titel



KEINE ANGST VOR DER KINDERANGST Kinderängste einfühlsam begleiten

Angst gehört zum Leben - auch und besonders im Kindesalter. Sie ist ein wichtiges Gefühl, das Schutz bieten, aber auch verunsichern kann. Diese ElternWorkstatt ist eine Einladung, die Angst nicht zu fürchten - sondern zu verstehen. Und gemeinsame Wege aus ihr heraus zu finden.

**Dienstag, 10. März 2026
19.00 Uhr, Pfarrsaal**

FAMILIENFASTTAG 2026 FASTENSUPPE



Unterstützen Sie den Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung mit dem Kauf einer oder mehrerer Fastensuppen am Sonntag, 1. März 2026 auf dem Kirchplatz vor und nach dem Sonntagsgottesdienst!



Fasten heißt lernen, genügsam zu sein; sich weigern, in Materie zu ersticken; sich von allem Überflüssigen lächelnd verabschieden.

-Phil Bosmanns

AUSSCHREIBUNG PFARRSEKRETARIAT



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE SALZBURG
Pfarre St. Johann in Tirol



WIR SUCHEN DICH

**PFARRSEKRETÄRIN/
PFARRSEKRETÄR (m/w/d)**
ab 1. August 2026



Deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Schulabschluss-, Weiterbildungs- und Ausbildungszeugnisse in Kopie
- sind bis spätestens **15. Mai 2026** schriftlich oder per Mail an pfarre.stjohannintiroleds.at zu senden.
- Dienstvorgesetzter: Pfarrer und Dechant Mag. Erwin Neumayer, Dechant-Wieshoferstr. 1, 6380 St. Johann i. T.

Wir bieten Dir:

- Anstellung und Bezahlung gemäß der Anstellungsrichtlinie für PfarrsekretärInnen der ED Sbg. und nach Ausbildungserfahrungen und Qualifikationen
- PfarrsekretärInnenkurs der Erzdiözese
- Diözesane Einschulung und Einbegleitung
- offenes und wertschätzendes Arbeitsklima



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE SALZBURG
Pfarre Oberndorf in Tirol

Deine künftigen Aufgaben:

- **Allgemeine Büroarbeiten** (Telefondienste, Schriftverkehr, Mailverkehr, Kopierarbeiten, Terminannahme von Taufen, Trauungen, Begräbnissen, Post, Bank)
- **Parteienverkehr** (persönliche, telefonische und elektronische Betreuung der Pfarrbevölkerung und Hilfesuchenden)
- **Führung des Pfarrbüros** (Schlüsselverwaltung, Verwaltung der Miet- und Pachtverträge, Terminkoordination mit dem Pfarrer, Schaukasten- und Schriftenstandbetreuung, Erstellung der Gottesdienstordnung und Lektorenplan)
- **Matrikenführung** (Datenaufnahme, Ausstellung von Geburtsurkunden, Tauf-, Trauungsscheinen, Führung der händischen Bücher, Gestionsprotokoll)
- **Bestellwesen für Kirchen und Pfarrbüros** (Hostien, Messwein, Kerzen, Büromaterial)

Du bringst mit.

- Teamfähigkeit, Verschwiegenheit und Einfühlungsvermögen
- Kirchlichkeit und Interesse am kirchlichen Leben und Glauben
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Gute Buchhaltungskennntnisse und Buchhaltungserfahrung
- Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität
- Aufgeschlossenheit, psychische Belastbarkeit, Freude an der Begegnung und im Umgang mit Menschen
- Phantasie und Bereitschaft im Umgang mit Hilfesuchenden

Damit überzeugen wir Dich:

- zahlreiche Benefits wie zusätzliche freie Arbeitstage, Unterstützungsbeitrag Lebensmittel, sowie individuelle Ausbildungs- und Weiterbildungszeiten
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Anstellung und Bezahlung gemäß der Anstellungsrichtlinie für PfarrsekretärInnen der EDS Sbg.

KATH. FAMILIENVERBAND BROTBACKKURS



KIRCHEN ABC - LAETARE

Der Name Laetare wird immer für den vierten Sonntag der österlichen Bußzeit (=Fastenzeit) genannt. Er ist hergenommen vom ersten Wort des lateinischen Eröffnungsverses: "Freue dich, Stadt Jerusalem! Seid fröhlich zusammen mit ihr, alle, die ihr traurig wart. Freut euch und trinkt euch satt an der Quelle göttlicher Tröstung" (vgl. Jes 66, 10.11). Mit den Taufbewerbern wird die zweite Bußfeier gehalten und das zweite große Taufevangelium verkündet (Heilung des Blindgeborenen - vgl. Joh 9).

Die Mitte der Fastenzeit ist überschritten und Ostern kommt näher. Dieser Tag hat einen fröhlicheren und tröstlichen Charakter als die vorangegangenen Fastentage und kündigt von der Freude auf das kommende Fest.

Dies zeigt sich sogar in der liturgischen Farbe des Tages: Anstelle der üblichen liturgischen Gewänder, die in der Fastenzeit violett sind, können Priester und Diakone auch ein rosa Gewand tragen. Es mischt sich sozusagen schon das Weiß des nahenden Osterfestes in die Farbe, die auf die Buße hinweist. Das Rosa kann sich am Altarschmuck und zum Beispiel auch an den Blumen zeigen, die an dem Tag in der Kirche stehen.

Zuweilen wird der Tag auch "Rosensonntag" genannt, weil an dem Tag die Päpste vom 11. bis zum 19. Jahrhundert alljährlich die "Goldene Rose" segneten. Sie wurde an Menschen oder Institutionen, die sich um die katholische Kirche verdient gemacht haben, verliehen. Auch heute noch wird diese "Tugendrose" in unregelmäßigen Abständen vergeben. Der goldene Rosenstrauß hat sechs Knospen, die mit Balsam, Moschus und Weihwasser gefüllt sind. Er gilt als Christus-Symbol: das Gold steht für die Auferstehung, die Dornen für die Passion. Seit Papst Paul VI. geht die Auszeichnung an Kirchen, Klöster, Wallfahrtsorte oder Marienheiligtümer. Der Hl. Papst Johannes Paul II. (1978-2005) verlieh in seiner Amtszeit neun Goldene Rosen, Papst Benedikt XVI. brachte es sogar auf achtzehn Stück. Papst Franziskus ehrte 2013 die Basilika Unserer Lieben Frau von Guadalupe in Mexiko.

Termine März 2026

- SO 01. 03. 2026 **2. SONNTAG DER ÖSTERLICHEN BUSSZEIT -FAMILIENFASTTAG**
10.00 Uhr Pfarrkirche - Pfarrgottesdienst mit Fastensuppe vor und nach der Sonntagsmesse der Katholischen Frauenbewegung
11.30 Uhr Pfarrkirche - Tauffeier
- MO 02. 03. 2026 19.00 Uhr Pfarrhaus - Gebetsabend
- FR 06. 03. 2026 **HERZ-JESU-FREITAG**
vormittags - Haus- und Krankenkommunionen
18.00 Uhr Pfarrkirche - Kreuzweg
19.00 Uhr Pfarrkirche - Herz-Jesu-Freitagmesse mit Segnung religiöser Andachtsgegenstände
- SA 07. 03. 2026 15.00-17.00 Uhr Pfarrkirche - Konzert im Rahmen des Festivals Art Acts
- MO 09. 03. 2026 19.00 Uhr Pfarrhaus - Gebetsabend
- DI 10.03. 2026 19.00 Uhr Pfarrsaal - Katholisches Bildungswerk Vortrag von Frau Ing. BSc Miriam Steiger: Keine Angst vor der Kinderangst
- FR 13. 03. 2026 17.00-18.30 Uhr Pfarrkirche und Pfarrhaus - Ministrantenstunde und Probe
18.00 Uhr Pfarrkirche - Kreuzweg
19.00 Uhr Pfarrkirche - Abendmesse
- SA 14. 03. 2026 10.30-12.00 Uhr Pfarrkirche - Orgelkurs mit Werner Reidinger
- SO 15. 03. 2026 **4. SONNTAG DER ÖSTERLICHEN BUSSZEIT - LAETARE**
10.00 Uhr Pfarrkirche - Familiengottesdienst
11.30 Uhr Pfarrkirche - Tauffeier
- MO 16. 03. 2026 19.00 Uhr Pfarrhaus - Gebetsabend
- DI 17. 03. 2026 18.30 Uhr Pfarrhaus - Pfarrgemeinderatssitzung
- DO 19. 03. 2026 **HEILIGER JOSEF - LANDESFEIERTAG**
18.00 Uhr Krankenhauskapelle - Festgottesdienst
- FR 20. 03. 2026 18.00 Uhr Pfarrkirche - Kreuzweg
19.00 Uhr Pfarrkirche - Abendmesse
- SO 22. 03. 2026 11.30 Uhr Pfarrkirche - Tauffeier
- MI 25. 03. 2026 **HOCHFEST VERKÜNDIGUNG DES HERRN**
08.30 Uhr Pfarrkirche - Festgottesdienst
- FR 27. 03. 2026 08.15 Uhr Pfarrkirche - Schulgottesdienst der Volksschulen
09.30 Uhr Aula der MS - Schulgottesdienst der MS II
10.30 Uhr Aula der MS - Schulgottesdienst der MS I
18.00 Uhr Pfarrkirche - Kreuzweg
19.00 Uhr Pfarrkirche - Abendmesse
- SO 29. 03. 2026 **BEGINN DER HEILIGEN WOCHE - PALMSONNTAG**
10.00 Uhr Kirchplatz - Palmsegnung
anschl. Festgottesdienst mit Leidensgeschichte
- DI 31. 03. 2026 vormittags Pfarrkirche - Aufbau des Ostergrabes
- MI 01. 04. 2026 keine Heilige Messe und Anbetung!!

**jeden Samstag: 18.00 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse**

jeden Sonn- und Feiertag: 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Katholische Pfarre St. Johann i. T.
für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Erwin Neumayer
Dechant-Wieshofer-Str. 1, 6380 St. Johann i.T.
pfarre.stjohannintiroil@eds.at
www.pfarre.stjohannintiroil.at
IBAN: AT55 3626 3000 0534 0229

Hersteller: Eigendruck der Pfarre St. Johann i.T.
Grundlegende Richtung: Information über aktuelle Pfarrereignisse und Termine
Bilder: S. 1 Adobe Stock/ Restliche Seiten Canva